

29. May 1840

An die Woffgeber mit einigen Zeilen zu belästigen,
 wie glaube mich verpflichtet Euer Woffgebot zu erinnern,
 da die verpflanzten bereits längere Zeit fertig liegen, was
 Euer Woffgebot mit denselben Gedanken zu beobachten.

Zugleich nehme ich nun die Freiheit zu erinnern, daß die
 mir zugesandte Packung / die bereits die verpflanzte Zeit nach dem 1. d.
 Ende April's verfloßen, noch nicht angekommen ist, was es für
 mich sehr nachtheilig wäre, da Zeit gehen zu lassen, daß
 man Euer Woffgebot wie die Jahreszeit zu prüfen gedachte,
 um meine Arbeiten darnach einrichten zu können.

Carl Schlegel

Dortmund No 30

Dec. 1839

Euer Woffgebot

Da ich auf mein Schreiben vom 13^{ten} Sept. worin ich Euer Woffgebot
 ein zu befehlen sollte, keine Antwort erhalten habe, bin ich so frei
 ein 2^{tes} Schreiben, nebst einem fertigen Abdruck einzusenden, und
 dem Bemerkung daß mir Herr von Taffinger aus besonderer
 Gefälligkeit des Packens in einen winddichten Effect gepackt
 hat, ich bitte Hrn. von Barabaz zu befragen. Ich glaube die
 Farbe der Abdrücke wird wohl die Beste seyn, auf welche
 unter meiner Aufsicht ein Druck zu der Handt gemacht werden,
 da mir sehr viel daran gelegen ist, daß die Abdr. gut gemacht werden
 und bitte ich nur zu befehlen, daß die Abdr. Ihre Meinung mitzutheilen.
 Hoffend Euer Woffgebot gleichfalls zu empfangen, so bin ich
 auf Ihr Wohl zu wünschen.
 Carl Schlegel

